

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 1995

Ausgegeben am 9. März 1995

54. Stück

- 163. Verordnung:** Änderung der Verordnung über die Bundeshöchstzahl 1995
- 164. Verordnung:** Änderung der Verordnung über die Festlegung der ärztlichen Untersuchungen zur Erlangung der erhöhten Geburtenbeihilfe und der Sonderzahlung sowie über den Mutter-Kind-Paß
- 165. Verordnung:** Scrapieverordnung
- 166. Kundmachung:** Änderung der Richtwerte nach dem Richtwertgesetz
-

163. Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales, mit der die Verordnung über die Bundeshöchstzahl 1995 geändert wird

Auf Grund des § 12a des Ausländerbeschäftigungsgesetzes, BGBl. Nr. 218/1975, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 450/1994, wird verordnet:

Die Verordnung des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Bundeshöchstzahl 1995, BGBl. Nr. 944/1994, wird wie folgt geändert:

Der Punkt am Ende der Verordnung entfällt; folgender Halbsatz wird angefügt:

„oder gemäß einer Verordnung auf Grund des § 7 Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes, BGBl. Nr. 466/1992 idF BGBl. Nr. 505/1994, beschäftigt werden.“

Hesoun

164. Verordnung der Bundesministerin für Gesundheit und Konsumentenschutz, mit der die Verordnung über die Festlegung der ärztlichen Untersuchungen zur Erlangung der erhöhten Geburtenbeihilfe und der Sonderzahlung sowie über den Mutter-Kind-Paß geändert wird

Auf Grund des § 32 Abs. 5 des Familienlastenausgleichsgesetzes 1967, BGBl. Nr. 376, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. Nr. 314/1994, wird im Einvernehmen mit der Bundesministerin für Jugend und Familie verordnet:

Die Verordnung über die Festlegung der ärztlichen Untersuchungen zur Erlangung der erhöhten Geburtenbeihilfe und der Sonderzahlung sowie über den Mutter-Kind-Paß, BGBl. Nr. 663/1986, zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 716/1992, wird wie folgt geändert:

1. § 3 Abs. 3 lautet:

„(3) Die zweite Untersuchung ist im dritten, vierten oder fünften Lebensmonat vorzunehmen; sie hat eine Untersuchung des Hals-, Nasen- und Ohrenbereiches einzuschließen.“

2. § 3 Abs. 4 lautet:

„(4) Die dritte Untersuchung ist im siebenten, achten oder neunten Lebensmonat vorzunehmen.“

3. § 13 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) Für die Erlangung des zweiten Teiles der erhöhten Geburtenbeihilfe für vor dem 1. Jänner 1997 geborene Kinder ist auch der Nachweis der ärztlichen Untersuchungen gemäß § 3 Abs. 3 und 4 in der Fassung BGBl. Nr. 716/1992 zulässig.“

Krammer

165. Verordnung des Bundesministers für Gesundheit und Konsumentenschutz über die Bekämpfung der Traberkrankheit bei Schafen und Ziegen (Scrapieverordnung)

Auf Grund des § 1 Abs. 4 des Tierseuchengesetzes (TSG), RGBl. Nr. 177/1909, zuletzt geändert durch die Bundesgesetze BGBl. Nr. 257/1993 und 1105/1994, wird verordnet:

§ 1. Die Traberkrankheit der Schafe und Ziegen (Scrapie) ist eine anzeigepflichtige Tierseuche im Sinne des § 16 TSG.

§ 2. Bei Auftreten der Traberkrankheit sind folgende Bestimmungen des Tierseuchengesetzes anzuwenden:

§ 1 Abs. 1 und 3, § 2, § 2c, § 7 Abs. 2 und 3, § 14, § 15, § 17, § 19, § 20 Abs. 1, 3, 4 und 5, § 21, § 22 Abs. 2 und 3, § 23, § 24 Abs. 1, 2 und 3, § 24 Abs. 4 lit. a, b, d, i, j und k, § 25, § 26, § 27, § 28, § 30, § 48 Abs. 1 Z 1 lit. a bis c, § 48 Abs. 1 Z 3, § 48 Abs. 3, § 50, § 51, § 52c, § 57, § 58, § 59, § 61 Abs. 1 lit. a, b, c, d, e, g und h, § 61 Abs. 2 bis 5, § 63, § 64, § 68, § 71, § 73, § 74 und § 75.

§ 3. Diese Verordnung tritt zwei Monate nach dem ihrer Kundmachung folgenden Monatsersten in Kraft.

Krammer

166. Kundmachung des Bundesministers für Justiz über die Änderung der Richtwerte nach dem Richtwertgesetz

Gemäß § 5 des Richtwertgesetzes, BGBl. Nr. 800/1993 Art. IX, wird auf Grund der Verlautbarung des Österreichischen Statistischen Zentralamtes vom 20. Februar 1995 kundgemacht, daß sich die mit den Verordnungen des Bundesministers für Justiz, BGBl. Nr. 140—148/1994, festgesetzten Richtwerte wie folgt geändert haben:

1. Bundesland Burgenland:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): 47,20 S

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 46,— S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

- | | |
|--|---------------------------|
| a) Grundkostenanteil | 3,19 vH des Richtwerts; |
| b) Baukosten | 115,63 vH des Richtwerts; |
| c) abzuziehende Baukostenanteile | 12,45 vH des Richtwerts; |
| d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen | 6,34 vH des Richtwerts. |

2. Bundesland Kärnten:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): 60,40 S

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 58,90 S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

- | | |
|--|---------------------------|
| a) Grundkostenanteil | 6,06 vH des Richtwerts; |
| b) Baukosten | 117,00 vH des Richtwerts; |
| c) abzuziehende Baukostenanteile | 14,73 vH des Richtwerts; |
| d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen | 8,27 vH des Richtwerts. |

3. Bundesland Niederösterreich:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): 53,— S

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 51,70 S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

- | | |
|--|---------------------------|
| a) Grundkostenanteil | 8,04 vH des Richtwerts; |
| b) Baukosten | 132,58 vH des Richtwerts; |
| c) abzuziehende Baukostenanteile | 31,01 vH des Richtwerts; |
| d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen | 9,51 vH des Richtwerts. |

4. Bundesland Oberösterreich:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): **56,— S**

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 54,60 S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

- a) Grundkostenanteil 7,50 vH des Richtwerts;
- b) Baukosten 128,00 vH des Richtwerts;
- c) abzuziehende Baukostenanteile 26,12 vH des Richtwerts;
- d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen 9,31 vH des Richtwerts.

5. Bundesland Salzburg:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): **71,40 S**

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 69,60 S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

- a) Grundkostenanteil 11,48 vH des Richtwerts;
- b) Baukosten 105,36 vH des Richtwerts;
- c) abzuziehende Baukostenanteile 9,32 vH des Richtwerts;
- d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen 7,52 vH des Richtwerts.

6. Bundesland Steiermark:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): **71,30 S**

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 69,50 S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

- a) Grundkostenanteil 7,99 vH des Richtwerts;
- b) Baukosten 108,83 vH des Richtwerts;
- c) abzuziehende Baukostenanteile 10,43 vH des Richtwerts;
- d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen 6,40 vH des Richtwerts.

7. Bundesland Tirol:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): **63,10 S**

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 61,50 S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

- a) Grundkostenanteil 9,08 vH des Richtwerts;
- b) Baukosten 105,45 vH des Richtwerts;
- c) abzuziehende Baukostenanteile 8,63 vH des Richtwerts;
- d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen 5,94 vH des Richtwerts.

8. Bundesland Vorarlberg:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): **79,40 S**

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 77,40 S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

- a) Grundkostenanteil 11,35 vH des Richtwerts;
- b) Baukosten 130,28 vH des Richtwerts;
- c) abzuziehende Baukostenanteile 31,59 vH des Richtwerts;
- d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen 10,07 vH des Richtwerts.

9. Bundesland Wien:

Neuer Richtwert (gültig ab 1. April 1995): **51,70 S**

Bisheriger Richtwert (gültig vom 1. März 1994 bis 31. März 1995): 50,40 S

Die der Ermittlung des Richtwerts zugrundegelegten Kostenanteile betragen, ausgedrückt in Prozentsätzen vom Richtwert, gerundet:

a) Grundkostenanteil 17,21 vH des Richtwerts;

b) Baukosten 132,77 vH des Richtwerts;

c) abzuziehende Baukostenanteile 38,56 vH des Richtwerts;

d) abzuziehende Kosten für die Errichtung von Aufzugsanlagen und
gemeinsamen Wärmeversorgungsanlagen 11,49 vH des Richtwerts.

Die Änderung der Richtwerte wird am 1. April 1995 mietrechtlich wirksam.

Michalek